

Potsdam, 16.06.2020

## Pressemitteilung

Zu den Ergebnissen der Kabinettsitzung teilt Regierungssprecher Florian Engels mit:

### **Unternehmen mit Landesbeteiligung leisten wichtigen Beitrag zur regionalen Wirtschaft**

Unternehmen mit Landesbeteiligung spielen insbesondere für die regionale Wirtschaft eine wichtige Rolle. Zudem erbringen sie wertvolle Leistungen für die Menschen im Land. Das ergibt sich aus dem Beteiligungsbericht 2019, den Finanzministerin Katrin Lange heute dem Kabinett in Potsdam vorgestellt hat. Danach haben die 22 Unternehmen, an denen das Land Brandenburg beteiligt ist, im Geschäftsjahr 2018 insgesamt 466,6 Millionen Euro investiert, über 5.300 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und 170 Auszubildende beschäftigt. Der Bericht wird jetzt dem Landtag zugeleitet.

Finanzministerin Lange sagte: „Die Beteiligung an Unternehmen bietet für das Land die Möglichkeit, öffentliche Aufgaben mit privatwirtschaftlichen Mitteln flexibel und effizient zu erfüllen.“ Zudem würden durch den Zusammenschluss mit anderen Gesellschaftern **Know-how** und **finanzielle Ressourcen gebündelt**.

„An 19 der 22 unmittelbaren Landesbeteiligungen mit aktivem Geschäftsbetrieb sind neben dem Land auch andere – öffentliche und private – Gesellschafter beteiligt“, erläuterte Lange, deren Ministerium die Unternehmensbeteiligungen verwaltet. Als Beispiele nannte sie die VBB Verkehrsverbund Berlin Brandenburg GmbH oder die Kreditanstalt für Wiederaufbau (KfW). Aufgabenschwerpunkt für die Landesbeteiligungen sei der Ausbau der Infrastruktur des Landes insbesondere in den Bereichen Wirtschafts-, Arbeitsmarkt-, Forschungs- und Technologieförderung, Verkehr und Kultur.

Ebenso bedeutsam wie der Beitrag für die regionale Wirtschaft sei, dass die Unternehmen **wichtige Leistungen für die Menschen** im Land erbringen. „Die Unternehmen erfüllen im Dienst der Bürgerinnen und Bürger eine beträchtliche Bandbreite wichtiger Aufgaben“, hob Lange hervor. Beispielhaft nannte sie die Investitionsbank ILB als zentrale Förderbank des Landes, die Wirtschaftsförderung Land Brandenburg GmbH oder die Musikkultur Rheinsberg gemeinnützige GmbH.

Der alle zwei Jahre erscheinende Beteiligungsbericht gibt einen Überblick über das Portfolio der Unternehmensbeteiligungen des Landes Brandenburg mit Einzeldar-

Heinrich-Mann-Allee 107  
14473 Potsdam

Chef vom Dienst

Hausruf: (03 31) 8 66 – 12 51

(03 31) 8 66 – 13 56

(03 31) 8 66 – 13 59

Fax: (03 31) 8 66 – 14 16

Internet: [www.brandenburg.de](http://www.brandenburg.de)

presseamt@stk.brandenburg.de

stellungen über die Aufgaben, die wirtschaftliche Situation und die Geschäftstätigkeit der einzelnen Unternehmen. Grundlage des Berichts sind die Geschäftsjahre 2017 und 2018, für die festgestellte Jahresabschlüsse vorliegen

Wie der Beteiligungsbericht ferner verdeutlicht, achtet das Land bei der **Besetzung von Aufsichtsratsmandaten** und von **Geschäftsführungspositionen** bei landesbeteiligten Unternehmen – in Übereinstimmung mit den Zielen des Landesgleichstellungsgesetzes und des Corporate Governance Kodex für Landesbeteiligungen – besonders auf die Beteiligung qualifizierter Frauen. Bei den Aufsichtsratsmandaten werden derzeit die auf Vorschlag des Landes zu besetzenden Mandate zu rund der Hälfte (Anteil von 49 Prozent) von Frauen wahrgenommen. In den Geschäftsführungspositionen der landesbeteiligten Unternehmen ist in den vergangenen Jahren eine kontinuierliche Steigerung des Anteils von Frauen erreicht worden. Zuletzt hat sich der Anteil von Frauen in Geschäftsführungspositionen auf rund 36 Prozent im Jahr 2019 erhöht.

**Hintergrund:**

Der Beteiligungsbericht Brandenburg ist online unter [www.mdf.brandenburg.de](http://www.mdf.brandenburg.de) → Landesbeteiligungen einsehbar.